Notbespannung für den Ex 157 Rennsteig - 1984

War ich doch letztens, naja gut, an meinem Geburtstag vor fast 30 Jahren (doch schon 'n Stückchen her) in Halle (wo die Dummen die alle ... öhm, hust, Ihr wisst schon) und just kam ich auch an der Volkmannstraße vorbei, die Berliner Brücke als Ziel. Aber vor den Toren an der Volkmannstraße standen nur ein Messwagen, eine Russin, aber nichts Weisses mit roter Schleife. Also hoch zur Berliner Straße und rein in die Straßenbahn, ab über die Brücke und runter zum Bw Halle G. Und was bekam ich zu sehen? In der Nachmittagssonne säuselte 132 201-5 vor sich hin und wartete auf einen neuen Einsatz. Aber - wer stand denn da, in weißem Kleid und roter Schleife vor dem Kohlebansen 212 001-2! Wer hat denn die Lady an dem Kohlenhaufen abgestellt? (Kopfschütteln).

Erinnert Ihr Euch? 24. August 1984?! Im Bw Halle G träumt die Hallenser 132 201 vor sich hin und deren Tf sinnierte noch vor sich hin, welcher Trottel die Lady am Kohlebansen abgestellt hat. In 5 Minuten ist Abfahrt, einen G-Zug aufnehmen und ins Harzvorland bringen.

Maschine hochfahren und ... da kommt Peter Kosakowski aus der Lokleitung angeflitzt. Kommando zurück, 211 des Ex157 macht Zicken, allgemein herrscht - wie immer Lokmangel - und der Ex muss laufen! Also, vorziehen und auf Freigabe für Einfahrt in den Hbf warten, Zug aufnehmen schleunigst abfahrbereit machen.

10 Minuten später - die Maschine hängt am Zug, Bremsprobe, Fertigmeldung ... ich mach' noch schnell ein Foto und dann ...

... knipse ich das nächste Foto lieber vom Gang aus, denn bei 20 Minuten Verspätung wird's wohl jeden Moment losgehen. "Rumms!, Rumms!, Rumms! ..." Unverständliches, blechernes Geplärre aus den Lautsprechern: "... Dür'n schi'ss'n au'matisch! - 'orsich'!" Ein Ruck und in der schwül drückenden, frühabendlichen Muffluft setzt sich der Ex 157 in Bewegung.

Vorbei am bekannten wie markanten Brückenstellwerk des Hallenser Hbf's zieht die gepflegte Russin den heute am Freitag aus 14 Wagen gebildeten Ex 157 gen Erfurt.

Ich dagegen nutze die Gunst der Stunde und den Umstand, dass in Halle schon viele "Mitesser" den Ex verlassen haben und suche den Mitropa-Wagen auf. Nach Öffnen der kleinen Tür zum Gastraum schlägt mir eine feuchtwarme Geruchskomposition aus Bockwurstaromen, Knackerdampf, Senf, Kaffee und Pils entgegen. Gott sei Dank darf in Mitropa-Speisewagen nicht geraucht werden (Propan-Nutzung). Und so nehme ich denn Platz in Fahrtrichtung bei einer Tasse Mokka Fix Gold. Zwar liegen Bierdeckel von frischem Eisenacher auf dem Tisch, aber es gibt natürlich frisches Radeberger. Die beirette steht aufgezogen schussbereit am Fenster und auch meine Fahrkarte habe ich sicherheitshalber mit in den Speisewagen genommen.

Merseburg - Überholung des vor uns laufenden P 3557, der uns Block für Block immer ausgebremst hat. Hier können wir ihn nun bei der Bahnhofsdurchfahrt mit atemberaubenden 60 km/h überholen.

Ex 157 Rennsteig Berlin - Meiningen hat bedingt durch Triebfahrzeugschaden an der Planlok 211 091-4 des Bw Halle P eine satte Verspätung von 22 Minuten aufgenommen. Zwar haben allgemein Ex-Züge Vorrang, aber wenn die Strecke voll ist - und das ist auf der 600 die Regel - ist fast unmöglich, die Pluszeit wieder raus zu holen.

Zumindest hat der Ex nun, nach Durchfahrt Merseburg und Überholens des P3557, keinen Bremser mehr vor sich, so dass nun die Hallenser 132 alle Hände, ähm Fahrmotoren voll zu tun hat, den Zug auf Touren zu bringen.

Überfahrt der Saalebrücken am Abzweig Saaleck.

Ohne weitere Verzögerungen ging es zügig weiter Richtung Erfurt. In Apolda mit 50 über den Viadukt schleichen, dann ab in die letzte Fahrstufe, zusehen, dass man die 600 t wieder auf Touren bringt und dann - Halt! erwarten - kurz vor Hopfgarten. Na toll. Runter vom Bock und zum Fernsprecher: Signalstörung und Zitteraal, sprich der ebenfalls verspätete D354 Berlin-Friedrichstraße - Saarbrücken Hbf - Paris sitzt uns im Nacken. Und da muss selbst der Ex auf die Seite.

Da rauscht er vorbei, der D354. Ab kommender Fahrplanperiode 83/84 entfällt der verbliebene AB-Wagen der SNCF und dann ist der Zug nur noch ein schnöder D-Zug. Tja, so ist das ...

Die etwas ausgewaschene 132 380 ebenfalls vom Bw Halle P rauscht mit einem kurzen Typhon-Stoß an seinem Kollegen vorbei.

Dann geht es auch für uns weiter und wieder muss die Maschine schwer arbeiten, um die 14 Wagen des Rennsteig die Steigung nach Vieselbach hinauf zu wuchten.

Erfurt ist erreicht, als der Ex im Erfurter Gleisvorfeld die 118 781 der Est. Gotha passiert.

Klong - schepper - geht es mit knapp 40 durch die Weichenstraßen.
Nur noch wenige Meter ...

Mit Mark und Bein durchdringendem Bremsenquietschen und heulender E-Bremse kommt der Ex 157 am Bahnsteig in Erfurt Hbf zum Stehen. Ein Blick zur Uhr: 19.39 Uhr - 35 (fünfunddreißig) Minuten Verspätung! Das gibt Ärger und einige Prämien werden da bestimmt gestrichen. Hinten werden bereits die letzten, heute nur 2 Wagen abgehangen, denn freitags und montags geht es mit 12 Wagen über den Berg. Der Zeiger meiner Ruhla-Uhr springt auf 19.46 Uhr. Türen zu, ein Pfiff und Abfahrt Richtung Arnstadt...